

## PRESSEMITTEILUNG

### Muehlhan AG veröffentlicht Jahresergebnis 2021

- Entwicklung im Rahmen der Erwartungen
- Umsatz liegt mit € 298,5 Mio. leicht über der Prognose
- EBIT aus operativem Geschäft mit € 9,8 Mio. im Rahmen der Erwartungen
- Mit Sondereffekten ergibt sich Konzern-EBIT von € 16,7 Mio.
- Dividende von € 0,75 je Aktie vorgeschlagen

**Hamburg, 1. April 2022** – Das Jahr 2021 war für Muehlhan noch stark von der COVID-19-Pandemie geprägt. Im zweiten Halbjahr wurden zudem im Zuge der strategischen Fokussierung der Gruppe zwei Unternehmensteile veräußert.

Trotz der zum Teil fortdauernden Einschränkungen durch die Pandemie konnten die budgetierten operativen Ergebnisse erreicht werden. Hinzu kamen die Ergebnisse aus den Entkonsolidierungen der verkauften Unternehmen sowie weitere Sondereffekte.

Die Umsatzerlöse stiegen um € 38,1 Mio. auf € 298,5 Mio. und lagen damit über den Umsatzerlösen des Jahres 2019 vor der Pandemie. Das EBIT betrug € 16,7 Mio. und lag damit um € 13,7 Mio. über dem stark durch die Pandemie beeinflussten EBIT von 2020. Das EBIT aus dem operativen Geschäft lag bei € 9,8 Mio. und damit im Rahmen der Erwartungen. Hinzu kamen die Entkonsolidierungsergebnisse aus den Unternehmensverkäufen, Transaktionskosten im Zusammenhang mit den Verkäufen sowie eine Wertminderung auf einen Geschäfts- oder Firmenwert. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 1,2 % auf 5,6 % und nach Eliminierung der Sondereffekte auf 3,3 %.

Das Konzernergebnis erhöhte sich um € 8,5 Mio. auf € 9,8 Mio. Nach dem Abzug der Fremdanteile steht den Aktionären von Muehlhan ein Ergebnis von € 8,3 Mio. zu, nach € 0,3 Mio. im Vorjahr.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist aufgrund des zu finanzierenden Umsatzwachstums und der Tendenz von Kundenseite, Zahlungen in das neue Jahr zu verzögern, mit € -5,0 Mio. negativ.

Der Geschäftsbereich **Renewables** zeigte auch im Jahr 2021 wieder ein deutliches Wachstum. Die Umsatzerlöse stiegen im Wesentlichen aufgrund der Geschäftsausweitung im Bereich der Installation und Wartung von Windkraftanlagen um € 17,9 Mio. auf € 81,4 Mio. und das EBIT stieg auf € 6,5 Mio. Im Bereich **Schiff** konnte bei leicht rückläufigen Umsatzerlösen das EBIT deutlich um € 1,9 Mio. auf € 5,5 Mio. gesteigert werden. Im Geschäft **Hochbau/Infrastruktur** stagnierten die Umsatzerlöse pandemiebedingt bei € 71,9 Mio. Hinzu kommen die Beendigung der Aktivitäten



im Nahen Osten und der Verkauf des Gerüstbaus in Hamburg zum 30. September 2021. Das EBIT ist dagegen mit € 0,7 Mio. wieder positiv, nach einem EBIT von € -4,2 Mio. im Vorjahr. Im Geschäftsbereich **Öl & Gas** konnten die Umsatzerlöse um € 23,6 Mio. auf € 84,0 Mio. gesteigert werden. Ursache hierfür waren insbesondere einige Großprojekte. Das EBIT verbesserte sich von € 0,3 Mio. auf € 3,9 Mio.

Das Segment **Energy** befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Verantwortlich dafür sind die Aktivitäten rund um Windkraftanlagen sowie Großprojekte im Bereich Öl & Gas. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von € 41,7 Mio. auf € 155,3 Mio. Das EBIT stieg von € 5,5 Mio. im Vorjahr auf € 7,0 Mio. im Jahr 2021. Das Öl- und Gasgeschäft in der Nordsee wurde zum Jahresende 2021 verkauft. Im Segment **Marine & Construction** konnten trotz eines Unternehmensverkaufs fast konstante Umsatzerlöse in Höhe von € 142,9 Mio. erzielt werden. Das EBIT erhöhte sich deutlich von € 0,9 Mio. auf € 5,1 Mio., wobei das Vorjahr deutlich durch die COVID-19-Pandemie belastet war.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Aktionären für das Geschäftsjahr 2021 eine **Dividende** von € 0,75 je Aktie auszuschütten und so die Aktionäre sowohl am operativen Ergebnis als auch an den Erträgen aus den Unternehmensverkäufen zu beteiligen.

Eine **Prognose** für das Jahr 2022 ist aufgrund der weiter vorhandenen Unwägbarkeiten beim Verlauf der COVID-19-Pandemie nur eingeschränkt möglich. Unter der Voraussetzung, dass die Einschränkungen geringer als im Jahr 2021 ausfallen, planen Vorstand und Aufsichtsrat mit Umsatzerlösen von rund € 250 Mio. und einem EBIT zwischen € 5 Mio. und € 8 Mio. Der Rückgang von Umsatzerlösen und EBIT im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus den Unternehmensverkäufen. Bereinigt um die Unternehmensverkäufe wird mit steigenden Umsatzerlösen und Ergebnissen gerechnet.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 hat nach aktuellen Erkenntnissen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernprognose. Allerdings könnten Probleme in den Lieferketten von benötigten Materialien sowie anhaltend hohe oder sogar noch steigende Energiepreise bei einem länger andauernden Krieg die Prognose negativ beeinflussen.

Die wichtigsten Unternehmenskennzahlen sind in der folgenden Tabelle festgehalten:

in TEUR		2021	2020
<b>Ergebnis</b>			

Umsatzerlöse		298.516	260.382
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)		27.205	14.403
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		16.742	3.035
Ergebnis vor Steuern (EBT)		14.884	1.336
Auf Aktionäre der Muehlhan AG entfallendes Konzernergebnis		8.270	305
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	in EUR	0,43	0,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-5.019	11.759
Sachanlageinvestitionen (ohne Leasing)		4.232	4.311
<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Bilanzsumme		147.948	161.596
Anlagevermögen <sup>1</sup>		38.357	63.490
Eigenkapital		77.336	69.164
Eigenkapitalquote	in %	52,3	42,8
<b>Mitarbeiter</b>		<b>2021</b>	<b>2020</b>
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	2.818	2.790

<sup>1</sup> Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich latente Steueransprüche.

**Über Muehlhan:** Die **Muehlhan Gruppe** ist weltweit ein zuverlässiger Partner für Industriedienstleistungen. Als einer der wenigen Full-Service-Anbieter bieten wir unseren Kunden ein diversifiziertes Leistungsspektrum mit einem industriell-professionellen Qualitätsanspruch. Unsere Kunden profitieren von unserem hohen Organisationsgrad, unserer Termintreue, einem differenzierten technischen Know-how und mehr als 135 Jahren Erfahrung. Wir operieren im Markt in den vier Geschäftsfeldern Schiff, Renewables, Oil & Gas und Hochbau/Infrastruktur. Die **Muehlhan AG** ist börsennotiert und wird im Open Market unter der ISIN DE000A0KD0F7 gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com)

**Pressekontakt:** Muehlhan AG; Tel: +49 40 75271-166; E-Mail: [investorrelations@muehlhan.com](mailto:investorrelations@muehlhan.com)